

Niederschrift

über die 40. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am **Mittwoch, 5. November 2014, 17:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

17. November 2014

1 von 13

Anwesende:

Mitglieder

Petra Friedrich, Vorsitzende, SPD
Dorothee Köpp, 1. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Bernd-Peter Doose, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD (Vertretung für Anke Bergmann)
Wolfgang Decker MdL, Mitglied, SPD
Christian Geselle, Mitglied, SPD
Hermann Hartig, Mitglied, SPD
Dr. Günther Schnell, Mitglied, SPD
Dieter Beig, Mitglied, B90/Grüne
Anja Lipschik, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Ruth Fürsch)
Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne
Karl Schöberl, Mitglied, B90/Grüne
Birgit Trinczek, Mitglied, CDU
Dr. Norbert Wett, Mitglied, CDU
Axel Selbert, Mitglied, Kasseler Linke
Frank Oberbrunner, Mitglied, FDP
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Demokratie erneuern

Teilnehmer mit beratender Stimme

Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten
Marina Kuchminkaja-Eimer, Vertreterin des Ausländerbeirates
Klaus Hansmann, Vertreter des Behindertenbeirates

Magistrat

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD
Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD
Dr. Jürgen Barthel, Stadtkämmerer, SPD
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung

Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Georg Lewandowski, Mitglied, CDU

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Wolfram Schäfer, Revisionsamt
 Michael Schreyer, Kämmerei und Steuern
 Stefan Rios, Kämmerei und Steuern
 Klaus Koch, Hauptamt
 Gabriele Steinbach, Schulverwaltungsamt
 Gerhard Halm, Die Stadtreiniger Kassel
 Michael Mügge, Die Stadtreiniger Kassel
 Jürgen Freymuth, KASSELWASSER
 Anke Ziegenbalg, KASSELWASSER
 Dr. Joachim Benedix, Personal- und Organisationsamt
 Dorothee Rhiemeier, Kulturamt

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 1. | Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2014 | 101.17.1451 |
| 2. | Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über eine interkommunale Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Waldeck-Frankenberg, dem Odenwaldkreis, der Stadt Kassel sowie den Anstalten des öffentlichen Rechts: Berufliche Schulen Korbach und Bad Arolsen, Hans-Viessmann-Schule in Frankenberg und Bad Wildungen, Berufliches Schulzentrum des Odenwaldkreises in Michelstadt und Oskar-von-Miller-Schule in Kassel | 101.17.1453 |
| 3. | Feststellung des Jahresabschlusses 2013 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" im Zusammenhang mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludwig und Partner GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 | 101.17.1466 |
| 4. | Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2014 des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel" | 101.17.1467 |
| 5. | Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 für den Eigenbetrieb "KASSELWASSER" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2018 | 101.17.1468 |
| 6. | Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2018 | 101.17.1469 |
| 7. | Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2014; - Liste 4/2014 - | 101.17.1474 |
| 8. | Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2014; - Kenntnisnahme Liste VII/2014 - | 101.17.1475 |
| 9. | Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Niederschlagseinleitung aus dem Baugebiet "Vor dem Osterholz" in das Kanalnetz des Abwasserverbandes Losse-Nieste-Söhre | 101.17.1476 |
| 10. | Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2014; - Liste 5/2014 - | 101.17.1477 |
| 11. | Schutz der Friedhöfe vor Vandalismus | 101.17.1287 |

12. Einrichtung ‚Memoriam-Gärten‘	101.17.1290	3 von 13
13. Kosten für Umstrukturierung Ordnungsamt	101.17.1456	
14. Zugang zu Informationen im Bürgerinformationssystem verbessern	101.17.1458	
15. Einnahmen aus dem Gewerbegebiet Flughafen Kassel-Calden	101.17.1465	
16. Kosten und Konzept für das Schloss Bellevue	101.17.1473	

Vorsitzende Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 29. Oktober 2014 ordnungsgemäß einberufene 40. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

1. **Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2014**
Betriebskommission "KASSELWASSER"
- 101.17.1451 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2014 und des Lageberichtes des Eigenbetriebes KASSELWASSER wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HTW Wirtschaftsprüfung GmbH, Fünffensterstraße 6, 34117 Kassel, beauftragt.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Betriebskommission „KASSELWASSER“ betr. Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2014, 101.17.1451, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Hartig

2. **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über eine interkommunale Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Waldeck-Frankenberg, dem Odenwaldkreis, der Stadt Kassel sowie den Anstalten des öffentlichen Rechts: Berufliche Schulen Korbach und Bad Arolsen, Hans-Viessmann-Schule in Frankenberg und Bad Wildungen, Berufliches Schulzentrum des Odenwaldkreises in Michelstadt und Oskar-von-Miller-Schule in Kassel** 4 von 13
- Vorlage des Magistrats
- 101.17.1453 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis Waldeck-Frankenberg und dem Odenwaldkreis sowie mit den Beruflichen Schulen Korbach und Bad Arolsen in Korbach, der Hans-Viessmann-Schule in Frankenberg/ Eder, dem Beruflichen Schulzentrum des Odenwaldkreises in Michelstadt sowie der Oskar-von-Miller-Schule in Kassel über die Einführung eines einheitlichen EDV-Systems für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen in den vier vorgenannten Schulen zu.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von Stadträtin Janz beantwortet.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über eine interkommunale Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Waldeck-Frankenberg, dem Odenwaldkreis, der Stadt Kassel sowie den Anstalten des öffentlichen Rechts: Berufliche Schulen Korbach und Bad Arolsen, Hans-Viessmann-Schule in Frankenberg und Bad Wildungen, Berufliches Schulzentrum des Odenwaldkreises in Michelstadt und Oskar-von-Miller-Schule in Kassel, 101.17.1453, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Dorothee Köpp

3. **Feststellung des Jahresabschlusses 2013 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" im Zusammenhang mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig und Partner GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013**
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1466 -

5 von 13

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresabschluss, den Lagebericht und die Erfolgsübersicht für das Jahr 2013 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“, wie sie als Anlagen beigefügt sind, zur Kenntnis und stellt den Jahresabschluss fest. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.107.904,13 € ist der allgemeinen Rücklage zuzuführen.“

Bürgermeister Kaiser beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Stadtverordneter Dr. Hoppe, Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler, teilt mit, dass in der Gewinn- und Verlustrechnung eine Position mit dem Begriff „sonstige Steuern“ auftaucht und möchte wissen was das genau ist. Bürgermeister Kaiser sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" im Zusammenhang mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig und Partner GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013, 101.17.1466, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Bernd-Peter Doose

**4. Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2014 des Eigenbetriebes
"Die Stadtreiniger Kassel"**

6 von 13

Die Stadtreiniger Kassel - Eigenbetrieb - Betriebskommission
- 101.17.1467 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH,
Friedrichsstr. 11, 34117 Kassel, wird mit der Prüfung der Schlussbilanz des
Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ zum 31.12.2014 beauftragt.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Betriebskommission „Die Stadtreiniger Kassel“ betr. Prüfung der
Schlussbilanz für das Jahr 2014 des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel", 101.17.1467,
wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Axel Selbert

**5. Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 für den Eigenbetrieb "KASSELWASSER" sowie
Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2018**

Vorlage des Magistrats
- 101.17.1468 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

den Wirtschaftsplan 2015 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis
2018 des Eigenbetriebs „KASSELWASSER“ und

stimmt dem Beschluss über den Wirtschaftsplan „KASSELWASSER“ für das
Wirtschaftsjahr 2015 zu.

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt vom Finanzplan für die
Jahre 2014 bis 2018 des Eigenbetriebs „KASSELWASSER“ Kenntnis.“

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von Stadtbaurat Nolda, Oberbürgermeister Hilgen und Herrn Freymuth, Betriebsleiter KASSELWASSER, beantwortet. Auf die Frage von Stadtverordneten Dr. Hoppe, Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler, nach den Umstellungskosten für das neue Betriebslogo von KASSELWASSER, sagt Stadtbaurat Nolda eine schriftliche Beantwortung zu.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP

Ablehnung: Demokratie erneuern/Freie Wähler

Enthaltung: Kasseler Linke

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 für den Eigenbetrieb "KASSELWASSER" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2018, 101.17.1468, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtbürgermeister Frank Oberbrunner

6. Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2018

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1469 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

den Wirtschaftsplan 2015 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2018 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ und

stimmt dem Beschluss über den Wirtschaftsplan „Die Stadtreiniger Kassel“ für das Wirtschaftsjahr 2015 zu.

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt vom Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2018 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ Kenntnis.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

8 von 13

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2018, 101.17.1469, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Bernd Hoppe

- 7. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2014; - Liste 4/2014 -**
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1474 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 100 Abs. 1 HGO die in der rückseitigen Liste 4/2014 enthaltene überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung

im Finanzhaushalt in Höhe von 106.992,63 €

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2014; - Liste 4/2014 -, 101.17.1474, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Christian Geselle

8. **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2014; - Kenntnisnahme Liste VII/2014 -**
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1475 -

9 von 13

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von der in der rückseitigen Liste VII/2014 gemäß § 100 Abs. 1 HGO bewilligten
Aufwendung/Auszahlung

im Ergebnishaushalt in Höhe von 45.000,00 €

Kenntnis zu nehmen.

Die Vorlage des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

9. **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Niederschlagseinleitung aus dem Baugebiet "Vor dem Osterholz" in das Kanalnetz des Abwasserverbandes Losse-Nieste-Söhre**
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1476 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Niederschlagseinleitung aus dem Baugebiet „Vor dem Osterholz“ in das Kanalnetz des Abwasserverbandes Losse-Nieste-Söhre wird zugestimmt.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Niederschlagseinleitung aus dem Baugebiet "Vor dem Osterholz" in das Kanalnetz des Abwasserverbandes Losse-Nieste-Söhre, 101.17.1476, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dieter Beig

**10. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2014; - Liste 5/2014 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1477 -**

10 von 13

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 100 Abs. 1 HGO die in der rückseitigen Liste 5/2014 enthaltene überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung

im Finanzhaushalt in Höhe von 560.000,00 €

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2014; - Liste 5/2014 -, 101.17.1477, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Birgit Trinczek

11. Schutz der Friedhöfe vor Vandalismus

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Juni 2014

Bericht des Magistrats

- 101.17.1287 -

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Friedhofsverwaltung Lösungsvorschläge zu erarbeiten, wie künftig unsere Friedhöfe als Orte der Stille, Trauer und Besinnung erhalten und vor Pietätlosigkeit wie Grabschändung, Vandalismus, Diebstahl oder Respektlosigkeit besser geschützt werden können.

Alle Prüfungsergebnisse sind zeitnah im zuständigen Ausschuss vorzustellen.

Stadtbaurat Nolda berichtet in Absprache mit der Friedhofsverwaltung über die Schutzvorkehrungen auf Friedhöfen. Die schriftliche Antwort ist der Niederschrift beigelegt. Auch beantwortet er die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

11 von 13

Der Bericht des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

12. Einrichtung ‚Memoriam-Gärten‘

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Juni 2014

Bericht des Magistrats

- 101.17.1290 -

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert, sich im Friedhofsausschuss dafür einzusetzen, dass geprüft wird, ob die Einrichtung von sog. ‚Memoriam-Gärten‘ auf den Kasseler Friedhöfen möglich ist.

Über das Ergebnis ist im Ausschuss zu berichten.

Stadtbaurat Nolda berichtet über den aktuellen Stand der Einrichtungen von Memoriam-Gärten auf den Kasseler Friedhöfen. Die schriftliche Antwort ist der Niederschrift beigelegt. Die Nachfragen werden von Stadtbaurat Nolda beantwortet.

Der Bericht des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

13. Kosten für Umstrukturierung Ordnungsamt

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.17.1456 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Gründe haben zu den Umstrukturierungen im Bereich des Ordnungsamtes geführt?
2. Werden diese Umstrukturierungen zu Mehraufwendungen für den städtischen Haushalt führen?
3. Wird es möglicherweise zu Kostensenkungen kommen?

Stadtverordneter Doose, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage. Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen erklärt Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.

14. Zugang zu Informationen im Bürgerinformationssystem verbessern

12 von 13

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Kasseler Linke und
Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.1458 -

Gemeinsamer Antrag

Der Magistrat wird beauftragt:

Schriftliche Antworten auf Anfragen von Mitgliedern der
Stadtverordnetenversammlung werden umgehend nach der betreffenden Sitzung als
durchsuchbares pdf zu Protokoll gegeben. Dieses durchsuchbare pdf-Dokument wird
dann vom Stadtverordnetenbüro in das Kommunale Bürgerinformationssystem
eingestellt.

Der gemeinsame Antrag wird von Stadtverordneten Selbert, Fraktion Kasseler Linke,
begründet.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen der Kasseler Linke und
Demokratie erneuern/Freie Wähler betr. Zugang zu Informationen im
Bürgerinformationssystem verbessern, 101.17.1458, wird **abgelehnt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Axel Selbert

15. Einnahmen aus dem Gewerbegebiet Flughafen Kassel-Calden

Anfrage der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.1465 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie hoch waren die Gesamtgewerbesteuereinnahmen aus dem Gewerbegebiet des
Flughafens Kassel-Calden in den Jahren 2011, 2012 und 2013?
2. Wie hoch schätzt der Magistrat die Gesamteinnahmen für das laufende Jahr 2014?
3. Wer nimmt diese Gelder ein und wann und wie werden sie verteilt?

Stadtverordneter Dr. Hoppe, Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler, begründet die Anfrage. Die Anfrage kann von Stadtkämmerer Dr. Barthel nicht beantwortet werden, weil die Gewerbesteuer aus dem Gewerbegebiet des Flughafens Kassel-Calden von der Gemeinde Calden festgesetzt und erhoben wird.

13 von 13

Vorsitzende Friedrich erklärt die Anfrage für erledigt.

16. Kosten und Konzept für das Schloss Bellevue

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.1473 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Soll das Schloss Bellevue auch künftig im Eigentum der Stadt Kassel bleiben?
2. Welche Nutzung ist für das Schloss Bellevue geplant? Bitte für die einzelnen Geschosse bzw. Gebäudeteile differenzieren.
3. Welche Umbauten sind für diese Nutzung geplant? Bitte nach Gebäudeteilen differenzieren.
4. Welche Kosten sind für die einzelnen Teilabschnitte kalkuliert?
5. Wird der denkmalwürdige Rest des Observatoriums erhalten?
6. Wird endgültig auf den denkmalpflegerisch stark kritisierten Fahrstuhlanbau verzichtet?
7. Wie hoch sind die aktuellen Betriebskosten wie Heizung, Reinigung, Schönheitsreparaturen etc. im Jahr?
8. Mit welchen Jahreskosten rechnet der Magistrat bei der künftigen Nutzung?
9. Wird es für das Schloss Bellevue eine Satzung mit Mietregelungen, wie für Bürgerhäuser, Schulen und Kultureinrichtungen, geben?
10. Bis wann will der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung und Öffentlichkeit ein tragfähiges Konzept vorstellen?

Stadtverordneter Selbert, Fraktion Kasseler Linke, begründet die Anfrage.

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Fragen der Ausschussmitglieder. Die schriftliche Antwort liegt der Niederschrift bei.

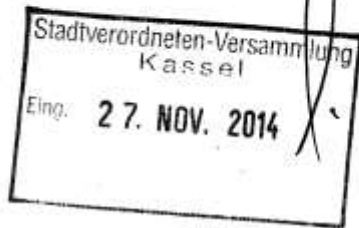
Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen erklärt Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.

Ende der Sitzung: 18:33 Uhr

Petra Friedrich
Vorsitzende

Cenk Yildiz
Schriftführer

Die Stadtreiniger Kassel
- Eigenbetrieb -



Kassel, 25.11.2014
Herr Mügge / ge
Tel. 50 03 - 4 30



- 16 - über - III -

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 05.11.2014;

Top 3: Feststellung des Jahresabschlusses 2013 für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ im Zusammenhang mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig und Partner GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013

Zu Top 3 der o. g. Ausschusssitzung gab es die Nachfrage des Stadtverordneten Dr. Hoppe von der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler, wie sich die Position der GuV „Sonstige Steuern“ zusammensetzt.

Die Frage beantworten wir wie folgt:

Die „Sonstigen Steuern“ setzen sich aus der Vorsteuerkorrektur des Vorjahres aus dem Bereich der Betriebe Gewerblicher Art und den Kfz.-Steuern zusammen.

Sonstige Steuern 2013		4.419,71 €
6318	Kfz.-Steuern	- 35.384,73 €
8419	Vorsteuerkorrektur Vorjahr	39.804,44 €

Gerhard Halm
Betriebsleiter

Anlage zu TOP 5

**KASSEL
WASSER**

Stadtverordneten-Versammlung
Kassel
Eing. 28. NOV. 2014

Kassel, den 21.11.2014
Frau Dümmel
Telefon: 987-6404

Dezernat VI
Eing: 24. Nov. 2014
Ant. 20

- VI -

- 16 -

**Beantwortung der Nachfrage im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am 05.11.2014 zur Vorlage Nr. 101.17.1468 (Wirtschaftsplan KASSELWASSER)**

Zu der von Herrn Dr. Hoppe im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
gestellten Frage bezüglich der Kosten aus der Umstellung des Logos, nehmen wir wie folgt
Stellung.

In der nachfolgenden Tabelle sind die jeweiligen Kosten der Logoumstellung und des Corporate
Design der Geschäftsjahre 2012 und 2013 zusammengestellt.

Aufwendungen Betriebslogo/ Corporate Design

I. Geschäftsjahr 2012	EUR
Entwurf Logo	2.439,50
Neubeschriftung der Fahrzeuge	33.700,97
Überarbeitung Internetpräsenz	4.507,42
Entwurf Druckvorlage Logo	2.933,35
Schilder, Wegweiser Außenbereich	5.239,80
Schilder, Wegweiser Betriebsgebäude	3.667,82
	<u>52.488,86</u>
II. Geschäftsjahr 2013	
Überarbeitung Bild- und Filmmaterial	4.166,73
Schilder, Wegweiser Außenbereich	198,73
	<u>4.365,46</u>
Kosten gesamt	<u>56.854,32</u>

Ansprechpartner bei KASSELWASSER: Frau Ziegenbalg, Tel.: 987-6402

Bauverwaltungsamt
- 60 -

Kassel, 21.10.2014
Herr Dehmer
Tel. 80 28

An

- 16 -

über

- VI - und - I -

Stadtverordneten-Versammlung
Kassel
Eing. 27. OKT. 2014

Bitte Info an
Frau u. StV Bayer
mit Niederschrift Friedhofen von
05.11.20

Dezernat VI
Eing. 21. Okt. 2014
Anl. 1 2

Büro des
Ober...
Eing. 20. ... 2014

**Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Juni 2014
Schutz der Friedhöfe vor Vandalismus
Vorlage Nr. 101.17.1287**

„Der Magistrat wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Friedhofsverwaltung Lösungsvorschläge zu erarbeiten, wie künftig unsere Friedhöfe als Orte der Stille, Trauer und Besinnung erhalten und vor Pietätlosigkeit wie Grabschändung, Vandalismus, Diebstahl oder Respektlosigkeit besser geschützt werden können. Alle Ergebnisse sind zeitnah im zuständigen Ausschuss vorzustellen.“

Ergebnis:

In seiner Sitzung am 10. Oktober 2014 hat der Friedhofsausschuss über den Sachverhalt beraten. Nachfolgend hat die Friedhofsverwaltung mit Schreiben vom 17. Oktober 2014 wie folgt zum Sachverhalt Stellung genommen:

„Der Wahlershäuser Friedhof, auf dem die Pflanze im Wert von etwa 15,00 € gestohlen wurde, ist seit Jahrzehnten einer der unproblematischsten Friedhöfe im Hinblick auf Diebstahl oder Vandalismus. Aufgrund der geringen Größe, der Überschaubarkeit und der sozialen Kontrolle durch Friedhofsbesucher kommt es auf diesem Friedhof höchst selten zu den o.g. Problemen.“

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierungen beschloss der Friedhofsausschuss im Jahr 2003, künftig die Friedhofstore nicht mehr abzuschließen. Ein Anstieg von Diebstählen oder Vandalismus war seit dem Zeitpunkt des Beschlusses nicht feststellbar. Im Übrigen waren und sind Friedhofszäune, Mauern oder abgesperrten Tore kein echter Schutz. Jugendliche Täter können diese Hindernisse leicht überwinden.

Weiterhin ist festzustellen, dass die überwiegende Mehrzahl der großstädtischen Friedhöfe abends nicht mehr geschlossen wird. Es ist also kein Kasseler Spezifikum, die Friedhofstore offen zu lassen. Und für den Hauptfriedhof gibt es an drei Tagen in der Woche zwischen April und Oktober einen privaten Wachdienst, der für die Einhaltung der Friedhofsordnung eingesetzt wurde.

Im Bereich der Friedhofskultur wird und wurde seit zehn Jahren einiges angestoßen, wie zum Beispiel der „Tag des Friedhofes“, verschiedene Themenführungen, Konzerte oder Lesungen. Ein Schwerpunkt ist zum Beispiel auch der Erhalt kulturhistorischer wertvoller Grabmale.“

Im Auftrag



Dehmer

Anlage zu TOP 12

Bauverwaltungsamt
- 60 -

Kassel, 21.10.2014
Herr Dehmer
Tel. 80 28

An

- 16 -

über

- VI - und - I -



Bide Info am Fraktion
u. SV Bayer
mit Niederschrift
FiWi.Gm vom 05.11.2014

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Juni 2014
Einrichtung ‚Memoriam-Gärten‘
Vorlage Nr. 101.17.1290

„Der Magistrat wird aufgefordert, sich im Friedhofsausschuss dafür einzusetzen, dass geprüft wird, ob die Einrichtung von sog. ‚Memoriam-Gärten‘ auf den Kasseler Friedhöfen möglich ist. Über das Ergebnis ist im Ausschuss zu berichten.“

Ergebnis:

Am 27. Juni 2014 hat der Friedhofsausschuss beschlossen, auf dem Friedhof Harleshausen in einem Teilbereich einen Memoriam-Garten einzurichten. Bei einem Gespräch der Friedhofsverwaltung mit dem bisher einzigen Antragsteller am 8. Juli 2014 wurde diesem das Ergebnis der Beratungen mitgeteilt. Da dieser hinsichtlich der Flächenauswahl andere Vorstellungen hatte, erbat er sich Bedenkzeit. Inzwischen liegt ein konkreter alternativer Flächenwunsch des Bewerbers vor. Hier ist noch zu prüfen, ob und inwieweit dessen Vorstellungen mit den eigenen Flächenplanungen der Friedhofsverwaltung in Übereinstimmung gebracht werden können.

Im Auftrag



Dehmer

- 41 -



Kassel, 03.11.14
Rhiemeier
Tel. 12 52

- 1 -

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 5.11.2013

Kosten und Konzept für das Palais Bellevue
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
-101.17.1473-

1. Soll das Schloss Bellevue auch künftig im Eigentum der Stadt Kassel bleiben?
Ja.
2. Welche Nutzung ist für das Schloss Bellevue geplant? Bitte für die einzelnen Geschosse bzw. Gebäudeteile differenzieren.

Vorgang nach
Fehlende
Aufklärung

Bis zur Fertigstellung der Grimmwelt befindet sich im Obergeschoss das Projektbüro der Grimmwelt und im Erdgeschoss die Ausstellung „Baustelle GRIMM“. Anschließend ist eine Vermietung der Wohnung geplant. Die übrigen Geschosse werden voraussichtlich ab 2015 von der documenta GmbH angemietet werden.

3. Welche Umbauten sind für diese Nutzung geplant?
Keine.
4. Fragen 4-6 keine Antwort möglich, da Gegenstand der Frage nicht relevant.
7. Wie hoch sind die aktuellen Betriebskosten wie Heizung, Reinigung, Schönheitsreparaturen im Jahr? (Antwort von -65-)

Daten aus dem Jahresabschluss 2013:

• Energie	14.352 €
• Reinigung	26.963 €
• Hausmeister	10.000 €
• Grundsteuer	befreit
• Versicherung	2.376 €
• Abwasser	129 €
• Niederschlagswasser	528 €
• Abfall	900 €
• Straßenreinigung	1.030 €
• Bauunterhaltung	4.944 €

Summe 2013 61.222 €

8. *Mit welchen Jahreskosten rechnet der Magistrat bei künftigen Nutzungen?*

Die Nebenkosten sind vom Mieter zu tragen.

9. *Wird es für das Schloss Bellevue eine Satzung mit Mietregelungen, wie für Bürgerhäuser, Schulen und Kultureinrichtungen, geben?*

Nein, s. Antwort zu Frage 2.

10. *Bis wann will der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung und Öffentlichkeit ein tragfähiges Konzept vorstellen?*

Zum gegebenen Zeitpunkt.

